



Latein - Konzept

Jahrgang:	5	6	7	8	9	Oberstufe
Unterricht (nach den Vorgaben des Landes NRW):	<p>Inhaltsfeld 1: Antike Welt, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom, Landleben, Alltag und Freizeit Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei <p>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textstruktur: Wort- und Sachfelder, Personenkonstellationen, gedankliche Struktur <p>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten Grundfunktionen und Morpheme der Kasus und der Verbformen Satzglieder 	<p>Inhaltsfeld 1: Antike Welt, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung <p>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textsorten: Erzähltext, Dialog, Rede, Brief <p>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wortarten Grundfunktionen und Morpheme der Kasus und der Verbformen Satzglieder 	<p>Inhaltsfeld 1: Antike Welt, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen Staat und Politik: Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion <p>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textstruktur: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive, Leserlenkung <p>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterter Grundwortschatz textbezogene Phänomene aus den Bereichen Wortschatz, Morphologie und Syntax 	<p>Inhaltsfeld 1: Antike Welt, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Philosophie: Grundzüge der Stoa, Grundzüge des Epikureismus <p>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textstruktur: Sprachlich-stilistische Textgestaltung – erste Begegnung <p>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Konjunktiv in über- und untergeordneten Sätzen Partizipien Ablativus absolutus 	<p>Inhaltsfeld 1: Antike Welt, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Literatur: Übergangsliteratur und Beginn der mittelschweren Lektüre von Originaltexten <p>Inhaltsfeld 2: Textgestaltung, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Textstruktur: Sprachlich-stilistische Textgestaltung – vertiefte Begegnung <p>Inhaltsfeld 3: Sprachsystem, u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Abschluss der Basisgrammatik (nd-Formen, Deponentien etc.) 	<p>Inhaltliche Schwerpunkte (Eph):</p> <ul style="list-style-type: none"> Rede und Rhetorik (z. B. Cicero) Welterfahrung und menschliche Existenz (z. B. Ovid) <p>Inhaltliche Schwerpunkte (Q-Phase), u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Staat und Gesellschaft (Augustinus) Römische Geschichte und Politik (Livius) Römische Philosophie (Seneca)
Zusätzlich:	„Römertag“ als „Schnuppertag“ für interessierte Grundschülerinnen und -schüler einschließlich der Präsentation von Unterrichtsergebnissen und div. Exponaten zum römischen Alltagsleben	Ggf. nach individueller Absprache mit den Lerngruppen: Ausflug nach Kalkriese bzw. Xanten und Römerabende			Bei etwaigem Interesse und auf freiwilliger Basis: Teilnahme am „Bundeswettbewerb Sprachen“	Ggf. nach individueller Absprache mit den Lerngruppen: Exkursion zu Fachtagungen an Universitäten im Umland Auf freiwilliger Basis: Studienfahrt nach Rom bzw. Süditalien